Nr. 62. Donnerstag, den 14. März. 1878.

Erzgeb. Volksfreund.

Amtsblatt

für die königlichen und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johanngeorgenstadt, Lößnitz, Neustädtel Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Preis vierteljährlich 1 Mark 80 Pfennige — Insertionsgebühren: die gespaltene Zeile 10 Pfennige, die zweispaltige Zeile amtlicher Inserate 25 Pfennige. — Insertionsannahme für die am Abende erscheinende Nummer bis Vormittags 10 Uhr.

Bekanntmachung.

Zu thunlichster **Beförderung des Wiederanbaues abgeholzter Plätzchen** hat das Finanz-Ministerium beschlossen, waldbesitzenden Gemeinden und Privaten auf Verlangen eine Unterstützung bei Ausführung der Kulturen durch Unterweisung und Anleitung Seiten der Staatsforstbeamten gegen Gewährung der regulativmäßigen Auslösungen zu Theil werden zu lassen, soweit dies die Geschäfte in den Staatswaltungen gestatten.

Die erforderlichen Pflanzen sollen in solchen Fällen um den Selbstkostenpreis abgegeben werden.

Es wird dies mit der Hinweisung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen, welche von obigem Anerbieten Gebrauch machen wollen, sich an den ihnen zunächst wohnenden Oberförster zu wenden haben.

Dresden, am 8. März 1878.

Finanz-Ministerium.
Freiherr von Könneritz.
Schmidt.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte sollen
den 18. März dieses Jahres
Vormittags 9 Uhr
die zu der Concursmasse der insolventen Firma **Gustav Kempf und Comp.** hier gehörigen Waaren, als gestickte Einsätze, Streifen, Stickmaschinenstoff ꝛc. ferner ein eiserner, großer Geldschrank, eine Tambourirmaschine und sämmtliche Comptoireinrichtung, gegen sofortige Baarzahlung in dem, am hiesigen Kirchplatz gelegenen Geschäftslocale der genannten Firma, versteigert werden.

Königl. Gerichtsamt Schneeberg,
den 9. März 1878.
(1—2) Bernhardi.
Oelschlägel.

Subhastationspatent.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll
den 29. April 1878
das den Herren Kaufleuten Gustav **Kempf** und Gustav Adolph **Spranger** zugehörige Hausgrundstück Nr. 522 des Katasters, Nr. 517 des Grund- und Hypothekenbuchs für Schneeberg, welches Grundstück am 30. Januar 1878 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

15,125 M. — ₰

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Schneeberg, am 7. Februar 1878. (1—3)

Königliches Gerichtsamt.
Bernhardi.
Schse.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll in dem zu dem Vermögen Carl Robert **Lange's** zu **Dreihansen** anhängigen Creditwesen die ebendaselbst, gegenüber dem genannten Gemeinschuldner zugehörige Schneidemühle — Nr. 1291a. und 1291b. des Flurbuchs, Abth. B., Fol. 1228 des Grd. u. Hypoth. Buchs für Lößnitz — von welchem Immobile

a der Gebäudecomplex	auf	20380	Mark — ₰
b der Garten sammt Hofraum	„	900	„ — „
c die Wasserkraft	„	4500	„ — „
d das gangbare Zeug	„	5815	„ — „

ohne Berücksichtigung der Oblasten im Monate December vorig. Jahr. gerichtlich gewürdert worden ist,

den 16. April 1878

nothwendigerweise an Ort und Stelle des Grundstücks versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Amtsstelle und im Rathskeller zu Lößnitz aushängenden Anschlag mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht wird, daß im unmittelbaren Anschlusse an diese Versteigerung

eine Hackenstielmaschine, eine Schleifmaschine und eine Kreissäge mit Gehäuse

um das Meistgebot und gegen sofortige Baarzahlung zum öffentlichen Verkaufe werden gebracht werden.

Lößnitz, den 11. Februar 1878. (1—3)

Fürstlich Schönburg'sches Gerichtsamt.
Herrmann.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 18.—19. Februar d. J. sind aus 4 verschiedenen Gütern in Weißbach mittelst Einsteigens die nachverzeichneten Gegenstände gestohlen worden, was zur Ermittelung der Diebe und Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände hierdurch bekannt gemacht wird.

Wilbenfels, den 8. März 1878.

Das Königliche Gerichtsamt daf.
Geißler.
Mertig, Aktr.

Gestohlne Gegenstände.

Ein roth und weißcarrirtes Deckbett mit Federn, ein Sack mit Federn, ein **E. V.** gezeichnetes Manneshemd,
2 Töpfe mit Preißelbeeren,
2 Stückchen Butter,
1 Sack,
1 Hader,
21 Stück Bratwürste,
9 Stück Blutwürste,
8 Stück Leberwürste,
1 **H. F. D.** gezeichneter zinnerner Krug in welchem 5 Eier gelegen,
1 Unterjacke,
1 Schürze und
1 Topf mit Stiefelschmiere.

Bekanntmachung.

Auf Grund einer Verordnung des ev. luth. Landesconsistoriums ist der auf den 22. März dieses Jahres festgesetzte erste diesjährige Bustag auf
Freitag vor dem Sonntag Judica den **5. April** verlegt worden.

Schneeberg, den 11. März 1878.

Die Kircheninspection.
Der Stadtrath. Der Superintendent.
J. V.: C. Geitner. Flade, Eph. Verw.

Bekanntmachung.

Im Einverständniß mit den städtischen Collegien ist das Schulgeld in den 4 untern Classen der ersten Bürgerschule auf 36 Mark — Pf.; in der zweiten und ersten Classe auf 48 Mark — Pf. p. a. vom 1. April dieses Jahres an festgestellt worden.

Schneeberg, den 9. März 1878. (1—2)

Der Schulausschuß.
J. V.: C. Geitner.

Holzauction auf Jahnsgrüner Revier.

Im Eismann'schen Gasthofe zu Hartmannsdorf sollen
Mittwoch, den 20. März d. Js.
von Vormittags 9½ Uhr an
folgende in den Forstorten: Friedrichsleithe, Birkenhau und Buchenberg; in den Abtheilungen 34, 36, 37, 48, 59 und 60 aufbereitete Nutz- und Brennhölzer, als:

549	Stück	weiche Stämme	bis 19 Ctm. Mittenstärke,	
219	„	„	von 20—34 „ „	
1300	„	Klötzer	13—22 „ ob. Stärke	3½ M. Länge,
120	„	„	23—37 „ „	
380	„	„	14—22 „ „	4 „ „
534	„	„	23—49 „ „	
43	„	Derbstangen	10—14 Ctm. unt. Stärke,	
10	Raummeter	wandelbare buchene Scheite,		
163	„	weiche „		
139	„	„ Rollen,		
29½	Wellenhundert	weiches Abraumreißig,		
1	Raummeter	buchene Stöcke und		
650	„	weiche „		

einzeln und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den unterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Forstrentamt Eibenstock und Revierverwaltung Jahnsgrün zu Hartmannsdorf,
am 9. März 1878.
Wettengel. Hildebrand.